

# Hilfswerk zur Deutsch-Russisches Heiligen Alexandra e.V.



Bericht über das Treffen des Klubs „Istok“ - 13.06.2018

**Am 13.06.2018 fand im deutsch- russischen Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e.V. das regelmäßige Treffen des Seniorenclubs „Istok“ zum Thema „Sachsens Schlösser und Parks“ statt. Die Veranstaltung wurde von der lokalen Historikerin Elizaveta Tumim begleitet.**

Frau Tumim begann ihre Geschichte über Schloss Weesenstein, welches sich auf einem Felsvorsprung aus Knotenglimmerschiefer mit Quarzeinlagerungen über dem Tal der Müglitz erhebt. Das Schloss ist etwa 15 km von Dresden im Ortsteil Weesenstein der Gemeinde Müglitztal entfernt.

Dieses Schloss wurde im Laufe von sieben Jahrhunderten in Böden entlang des Felsens gebaut. Bemerkenswert sind die antiken Ledertapeten und luxuriösen Möbel des Schlosses.

Der Barockgarten Großsedlitz mit dem Friedrichschlösschen liegt auf einer Anhöhe südöstlich von Dresden in der Stadt Heidenau.

Der Baubeginn ist das Jahr 1278, in der Form ist es in Rechteck von 52m x 61m Kantenlänge. Die Burg des Klosters wurde Ende des 13. Jahrhunderts von einer Wehrmauer umgeben.

So entstand ein Raum zwischen den Wänden, der als Lagerhallen genutzt wurde. Heute lädt der Raum zu einem Spaziergang ein.

Durch die Jahrhunderte ging der Besitz durch einige Hände. Weniger bekannt ist die Geschichte um den polnischen weißen Adlerorden dem eine Ausstellung in der Orangerie gewidmet ist.

Im Jahr 1997 wurde die Burg bei der UNESCO gelistet.

Am Ende des Vortrags sahen sich alle Mitglieder des Clubs noch die malerischen Gartenbilder an.

Während des nachfolgenden Gesprächs beantwortete Frau Tumim zahlreiche Fragen der Clubmitglieder.

Am Ende der Veranstaltung dankten die Gäste herzlich Frau Tumim für ihren Vortrag und die interessante Unterhaltung.